

O.A.S.E. - Elternbrief November - Dezember 2020

Liebe Eltern, liebe O.A.S.E. Schülerinnen und Schüler,

es ist sehr herbstlich geworden, dies bemerken wir in diesem Jahr durch das regelmäßige Stoß- und Durchzuglüften umso deutlicher.

Es geht mit Riesenschritten auf das Jahresende zu, viele Arbeiten werden geschrieben. Bis zu den Ferien ist noch Einiges zu erledigen, durch- oder auszuhalten, gerade in diesem Jahr unter den Pandemiebedingungen.

Gerade deshalb wollen wir unser Bestes geben, um diese Zeit auch in der O.A.S.E. so zu gestalten, dass alle etwas Entspannung und wohltuende Ablenkung finden können.

Zunächst einmal ein dickes Lob an alle unsere Schülerinnen und Schüler: Die ganzen Veränderungen, die wir vornehmen mussten und immer wieder vornehmen werden ohne großes Meckern angenommen. Die Disziplin – ob es ums Händewaschen geht oder ums Masken tragen – ist echt bei allen in der O.A.S.E. gut. Wir alle wissen, wie schwer das alles ist und weisen Euch nur ungern darauf hin, wenn es mal nicht so klappt, wie erwünscht. Aber wir sind sicher, dass wir es mit Geduld, Humor und Zuversicht schaffen werden, durch diese Zeit zu kommen. Herzlichen Dank auch an Sie, liebe Eltern, für all die Unterstützung, die Sie Ihren Kindern und uns vor Ort geben.

Was gibt es noch zu berichten ?

Wir freuen uns, dass unsere kleine Tee-Bar bei allen so großen Anklang findet und die wärmenden Getränke es etwas behaglicher machen. Im Dezember werden wir auch hin und wieder den allseits beliebten Hexenpunsch anbieten und - wie es im Advent sein darf - auch mal Plätzchen und Lebkuchen. Die zusätzlichen besonderen Hygienevorgaben halten wir natürlich dabei ein.

Neben den zugewiesenen Ranzenfächern sind Nachbarfächer frei gelassen, hier können für die kommenden kälteren Tage gerne eine Fleecejacke , ein zusätzlicher Pulli, oder auch eine (nicht allzu große) Decke gelegt werden (bitte alles mit Namen beschriftet!). In regelmäßigen Abständen würden wir dies zum Waschen wieder mit nach Hause geben. Wer mag, darf auch gerne warme Hausschuhe mitbringen. (Nur dran denken, dass diese nicht zum Kicken oder beim Tischball taugen)

Entfallener Elternsprechtag:

Natürlich können Sie bei Gesprächsbedarf jederzeit auf mich zukommen, rufen Sie an oder schreiben Sie mir eine Mail, dann vereinbaren wir einen Termin.

Und natürlich muss auch unser beliebtes (Groß-) Elterncafé in diesem Jahr leider entfallen.

Schon heute laden wir alle unsere O.A.S.E. Kinder zu unseren Gruppen-Weihnachtsfeiern am letzten Schultag, Donnerstag, 17. Dezember von Schulschluss bis 15 Uhr, ein.

Natürlich gibt es keine Hausaufgaben, wir werden Hexenpunsch trinken, Berge von Plätzchen und Lebkuchen essen, Spiele und mehr vorbereiten.

Wir freuen uns schon jetzt darauf mit allen das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen und hoffen, dass bis dahin alles "regulär" bleibt.

Ferienbeginn: Die Weihnachtsferien beginnen laut dem ursprünglichen Plan am Freitag, 18. Dezember um 10.05 Uhr.

Die O.A.S.E. hat dann ihren großen Putztag und ist geschlossen. Natürlich stehen wir für "Notfälle", kurze Besuche und Überbrückungszeiten bis zur Abfahrt von Bahn, Bus oder Elterntaxi zur Verfügung. Mittagessen gibt es an diesem Tag nicht mehr.

Zum Thema Hausaufgaben:

Wir beobachten zunehmend, dass einige Kinder mitunter länger an den Hausaufgaben sitzen, als wir es aus den Vorjahren kennen oder es die Menge erforderlich machen würde. Dies kann durchaus mit den vielen Veränderungen zusammen hängen, denen eben auch die Kinder ausgesetzt sind. Da wir ebenfalls beobachten, dass alle einen hohen Bedarf an Bewegung und Austausch haben, aber auch lernen müssen sich besser zu organisieren (z.B. HA bereits im Unterricht aufschreiben, erspart Nachfragen, die Suche nach benötigten Materialien, Trödeleien etc.), wollen wir verstärkt darauf achten, dass nach der üblichen Hausaufgabenzeit nur noch das erledigt wird, was gerade begonnen wurde (eine Aufgabe fertig rechnen u.ä.). Somit bleibt noch etwas Zeit zum Spielen und Entspannen. Zumal in der bisher zugelassenen zusätzlichen Hausaufgabenzeit nicht wirklich viel erledigt wurde. Das zeigt uns eben auch, dass es wirklich Zeit ist, für Entspannung nach einem langen Vormittag mit vielen Neuerungen.

Wir grüßen Sie alle herzlich und wir hoffen und wünschen, dass Sie gesund und möglichst unbeschadet diese "neue Zeit" überstehen. Wir stehen Ihnen natürlich jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, soweit es unsere Möglichkeiten zulassen.

Passen Sie gut auf sich auf, herzliche Grüße aus der O.A.S.E.

Birgit Weinmann - im Namen des gesamten Teams